



Tätigkeitsbericht für den Zeitraum November 2022 bis Oktober 2023



Vereinsmanagement:

Der Vorstand tagte im Berichtszeitraum sechs Mal, bis auf einmal vollzählig. Alle Sitzungen wurden protokolliert. Zusätzlich fanden Abstimmungen per Video-Call, Messenger-Dienst und telefonisch statt.

Im Berichtszeitraum wurden fünf neue Mitglieder aufgenommen. Es wurden keine Mitgliedsanträge abgelehnt, kein Mitglied ausgeschlossen. Aktuell hat der Verein 18 Mitglieder.

Der Webauftritt frohesschaffen.eu wurde weiter strukturell und inhaltlich weiterentwickelt. Zur Sicherheit werden die Inhalte – regelmäßig als Kopie – in einer Cloud gespeichert.

Anlässlich des Nachbarschaftsempfangs Anfang Dezember wurden an Lokal-Sender, -Zeitung und Terminmagazine Pressemitteilungen versendet.

Am 25. Januar 2023 erschien ein redaktioneller Artikel im Bonner General-Anzeiger mit dem Titel „Wertschätzung und Selbstbewusstsein fördern“ über die Gründungsmotive und Arbeit von Frohes Schaffen e. V..

Frohes Schaffen e. V. war mit einem kleinen Stand beim Maikäferfest der Werbegemeinschaft Oberkassel am 3. Juni 2023 vertreten.

Zur verbesserten Sichtbarkeit präsentiert sich der Verein auf Plattformen und auf Social Media:

- Bekanntmachung aller Veranstaltungen auf LinkedIn, Facebook und nebenan.de
- Eintragung des Vereins auf der Karte des Gemeinschaftswerks Nachhaltigkeit:
<https://gemeinschaftswerk-nachhaltigkeit.de/app/map?location=Bonn&viewType=>

Für die Vorstandsmitglieder sind die Bedingungen der Ehrenamtskarte (hier: Stadt Bonn) erfüllt und konnten bestätigt werden.

Größte Teile dieses Berichts und weitere Informationen sollen auf unserer Webseite veröffentlicht werden. Damit erfüllen wir die Kriterien der „Transparenten Zivilgesellschaft“

(<https://www.transparente-zivilgesellschaft.de/ueber-uns>) und können auch – nach der Überprüfung durch den Transparency International Deutschland e.V. – das Logo führen.

Inhaltliches:

Im Berichtszeitraum fanden folgende Aktivitäten statt:

1. Es wurden ein großes Musterbuch von „Was schaffst Du“, Postkarten mit dem Deckblatt und Karten der Einzelportraits mit der jeweiligen Illustration angefertigt. Letzteres sind Unikate, die die Interviewten als „Dankeschön“ erhielten. (11/22)
2. Am 3.12.2022 folgten rund 50 Gäste der Einladung des Vereins zum Nachbarschaftsempfang anlässlich der Veröffentlichung des Online-Buchs „Was schaffst Du?“ in die Pausenhalle der Gottfried-Kinkel Grundschule in Bonn-Oberkassel. Das künstlerische Rahmenprogramm gestaltete der Barbershop-Chor „The Rhubarbs“ aus Bonn. (12/22)

3. Die Interviewten, die Mitglieder, die Stadt Bonn (Schulamt und Amt für Internationales) und weitere Interessierte erhielten „Was schaffst Du?“ als PDF-Dokument. (12/22)
4. Es gab ein ermunterndes Gespräch mit dem (scheidenden) Schulleiter der Gottfried-Kinkel-Grundschule in Oberkassel, Herrn Eberhard, der die Zusammenarbeit mit dem Verein hinsichtlich der SDG-Vermittlung seiner Nachfolgerin empfehlen möchte. (01/23)
5. Frohes Schaffen e. V. organisierte einen Informationsstand im Rahmen einer Elternveranstaltung in der Gottfried-Kinkel-Grundschule in Oberkassel. (02/23)
6. Es entstand eine Liste mit den geplanten Veröffentlichungsterminen der Einzelportraits von „Was schaffst Du?“ in Zusammenhang mit passenden Anlässen (Welt-Tagen, Veranstaltungen, andere Kampagnen). (02/23)
7. Veröffentlichung des ersten Berufsportraits „Die Ärztin“ zum Termin und mit Referenz zum Equal Care Day 2023. Weitere Einzelportraits folgten. (02/23)
8. Für den Fördermittelantrag 2023 wurden Ideen zur Umsetzung einer Wanderausstellung der „Was schaffst Du?“-Plakate zusammengetragen. (03/23)
9. Der Vorstand beschließt die Unterzeichnung der Mitmacherklärung des Gemeinschaftswerks Nachhaltigkeit (<https://gemeinschaftswerk-nachhaltigkeit.de>). Damit erkennt Frohes Schaffen e. V. die 17 SDGs als handlungsleitend an. (03/23)
10. Die Mitglieder des Vorstands besuchten gemeinsam auf private Rechnung die Ausstellung „Die letzten ihrer Art“ (Handwerk und Berufe im Wandel) in der Bundeskunsthalle. (03/23)
11. Planung, Vorbereitung und Durchführung der „vernetzt“-Veranstaltung mit dem Titel „Burnout – Was ist das überhaupt“ und der Referentin Cordula van Almsick aus den Niederkassel (05/23)
12. Planung, Vorbereitung und Durchführung der „vernetzt“-Veranstaltung mit dem Titel „Lebendiges Netzwerken“ und der Referentin Dr. Antje Schultheis aus den Bonn (09/23)